



QUARTALSBERICHT Q3 / 2007


Quartalsbericht der CFC Industriebeteiligungen GmbH & Co. KGaA zum 30. September 2007

CFC Industriebeteiligungen GmbH & Co. KGaA
Ruhrallee 9
D-44139 Dortmund

www.cfc.eu.com

 **CFC**
Industriebeteiligungen

INHALTSVERZEICHNIS

- 
- A close-up photograph of a grey folder containing several files. The files are made of light brown paper and are held in place by black plastic clips. The folder is open, and the files are slightly fanned out. The background is dark, making the folder and files stand out.
- 04 Vorwort der Geschäftsführung
 - 06 Konzernlagebericht
 - 15 Konzernabschluss der CFC Industriebeteiligungen
 - 23 Anhang zum Konzernabschluss

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE, LIEBE GESCHÄFTSFREUNDE UND MITARBEITER,

auch im dritten Quartal hat sich die erfolgreiche Entwicklung der CFC Industriebeteiligungen GmbH & Co. KGaA fortgesetzt. Am 12. Juli 2007 konnte die Übernahme der ELCON Systemtechnik GmbH, Hartmannsdorf, die bereits im April 2007 beurkundet worden war, abgeschlossen werden. Damit ist ELCON Systemtechnik ab diesem Quartal das dritte Unternehmen im Konsolidierungskreis unserer Gesellschaft, neben dem Kochgeschirrhersteller BERNDES und dem Küchenhersteller FORMAT.

ELCON Systemtechnik ist einer der führenden Anbieter von optimierten Netzzugangssystemen für Telekom- und Kabelnetzbetreiber. ELCON entwickelt mit eigenen Ingenieuren Netzzugangssysteme und andere elektronische Baugruppen, die dann in Hartmannsdorf "Made in Germany" produziert und in 35 Märkte weltweit geliefert werden.

Durch die erstmalige Konsolidierung der ELCON erhöht sich der annualisierte Konzernumsatz aus den bestehenden drei Beteiligungen in diesem Jahr auf über 91,3 Mio. liegen. Die Beteiligungen BERNDES und ELCON erwirtschaften dabei bereits in diesem Jahr wieder positive Ergebnisse.

AUSBLICK

Im laufenden vierten Quartal konnten wir eine weitere Beteiligung erwerben: Mit notariellem Kaufvertrag vom 9. November verstärkten wir unsere Electronic Manufacturing Services (EMS) Unit um ELCON durch die VOGT electronic Letron GmbH, Osterode. Beide Unternehmen ergänzen sich optimal, so dass wir schnelle Sanierungserfolge bei unserer neusten Akquisition erwarten.

Bei unserer Beteiligung BERNDES blicken wir optimistisch auf das traditionell umsatzstärkste vierte Quartal. Bei FORMAT treiben wir die Sanierung unvermindert voran. Die

bisher erzielten Erfolge bestärken uns in der Annahme, FORMAT für 2008 wieder zurück zur Profitabilität führen zu können.

Gleichzeitig wollen wir das bestehende Beteiligungsportfolio durch neue Akquisitionen gezielt verstärken und erweitern und prüfen in diesem Zusammenhang aktuell intensiv neue Beteiligungsmöglichkeiten.

Ich danke Ihnen, liebe Aktionäre, herzlich für Ihren Zuspruch und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Blicken Sie gemeinsam mit uns optimistisch auf das letzte Quartal dieses Jahres.

Mit freundlichen Grüßen,



Marcus Linnepe
(Geschäftsführer der CFC Industrie Beteiligungen Verwaltungs GmbH)

WICHTIGE KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

		1.1.-30.09.2007	Q3 2007
Umsatzerlöse	TEUR	42.230	21.399
Umsatz annualisiert	TEUR	91.306	
EBITDA	TEUR	1.718	-425
EBIT	TEUR	679	-1.144
Jahresüberschuss	TEUR	2.102	+443
Ergebnis pro Aktie	EUR	0,37	
Bilanzsumme	TEUR	64.520	
Eigenkapital*	TEUR	26.073	
Fremdkapital	TEUR	38.447	
Eigenkapitalquote*	%	40,41	
Anzahl Mitarbeiter		412	

*inkl. Minderheiten

CFC INDUSTRIEBETEILIGUNGEN GMBH & CO. KGAA

CFC Industriebeteiligungen GmbH & Co. KGaA ist die Muttergesellschaft des CFC Konzerns. Sie ist direkt oder indirekt an allen Unternehmen des CFC Konzerns beteiligt. Die Gesellschaft finanziert sich vornehmlich aus Eigenmitteln.

Beteiligungsunternehmen

Per 30.09.2007 ist die CFC Industriebeteiligungen mit 70 % am Kochgeschirrhersteller BERNDES, mit 90 % am Küchenhersteller FORMAT Küchen GmbH & Co. KG sowie zu 100 % an der ELCON Systemtechnik GmbH beteiligt.

CFC Konzern

Änderungen im Konsolidierungskreis:
Im Vergleich zum Halbjahresbericht 2007 haben sich folgende Änderungen in Bezug auf den Konsolidierungskreis ergeben:

- Erwerb von 100 % der Anteile der ELCON Systemtechnik GmbH, Hartmannsdorf

BERICHT AUS DEN BETEILIGUNGEN

BERNDES BETEILIGUNGS GMBH

Kaufzeitpunkt:

August 2006

Unternehmensprofil:

Die BERNDES Gruppe ist einer der führenden Hersteller von Kochgeschirr wie Pfannen, Töpfe und Backformen. Durch einen starken Markennamen, eine gute Qualität und hohe Innovationsbereitschaft sind die Produkte der Gesellschaft im mittleren und gehobenen Preissegment positioniert. Im Segment Kochgeschirr aus Aluminiumguss ist die BERNDES Gruppe nach eigenen Angaben Weltmarktführer. Weiterhin ist die BERNDES Gruppe mit ca. 150 Mitarbeitern einer der größten deutschen Hersteller von versiegelten Pfannen.

Unternehmensentwicklung im dritten Quartal 2007:

Die erfreuliche Entwicklung hat sich fortgesetzt. Es wurden zahlreiche Großprojekte in Deutschland, Hongkong und Italien abgeschlossen oder ausgeliefert. Obgleich das umsatzstärkste Quartal des Jahres noch vor BERNDES liegt, ist das Ergebnis ertragsseitig deutlich über Plan. Dieser positive Trend wird sich auch im letzten Quartal fortsetzen. Mit einem positiven Ergebnis in diesem Jahr kann die Sanierung des letzten Jahres als abgeschlossen betrachtet werden. Zwischenzeitlich ist es nicht nur gelungen, eine neue Fremdfinanzierung für BERNDES im Umfang von 5 Mio. Euro zu realisieren, sondern auch Projektfinanzierungen für neue Großaufträge abzuschließen, so dass dem Wachstum im nächsten Geschäftsjahr nichts im Wege steht.

Ausblick:

Nach rund 42 Mio. Euro Umsatz in 2006 erwartet das Management von BERNDES für das laufende Geschäftsjahr

einen Anstieg auf ungefähr 50 Mio. Euro. Die im vergangenen Jahr angestoßene Repositionierung und der Aufbau neuer Vertriebskanäle tragen bereits in diesem Jahr Früchte. Insbesondere im immer wichtiger werdenden Projektgeschäft ist BERNDES mittlerweile bestens positioniert. Auch für das Jahr 2008 zeichnet sich bereits jetzt eine Fortsetzung dieses Trends in den Verkaufsgesprächen mit den Vertriebspartnern ab.



FORMAT KÜCHEN GMBH & CO. KG

Kaufzeitpunkt:

Mai 2007

Unternehmensprofil:

FORMAT Küchen ist ein Produzent hochwertiger Einbauküchen im mittleren Preissegment. Der Fokus liegt auf individuell geplanten Küchen, so dass man eher von einer Küchenmanufaktur sprechen könnte. Durch ein hohes Maß an Flexibilität auf der Produktionsseite gelingt es FORMAT, nahezu jeden Kundenwunsch zu erfüllen.

Unternehmensentwicklung im dritten Quartal 2007:

In diesem Quartal lag der Schwerpunkt der Sanierungsarbeiten auf der Herstellung der Komplettlieferefähigkeit. Binnen weniger Wochen konnte die vor der Krise bekannte Liefertreue von FORMAT wieder hergestellt werden. Dazu

wurden wesentliche interne Prozesse in der Auftragsbearbeitung sowie dem Produktionsfluss überarbeitet, um die Lieferzeiten deutlich zu verkürzen. Mit dem seit Anfang September berufenen neuen Geschäftsführer Hubertus Kläs hat FORMAT einen ausgewiesenen Experten für Marketing und Vertrieb an Bord genommen, der sofort den nationalen und international Verkauf ins Zentrum seiner Arbeit gestellt hat. Bereits das Auftreten von FORMAT auf der Branchenmesse MOW Ende September konnte Hubertus Kläs als ersten Erfolg verbuchen.

Ausblick:

Auch im letzten Quartal diesen Jahres werden wir unsere Sanierungsarbeit unvermindert fortsetzen. Vorrangige Ziele sind die Ausweitung des Umsatzes, die Kostenstrukturen dementsprechend anzupassen und die Produktionsprozesse von FORMAT neu auszurichten. Unser Ziel ist unverändert, bis Ende des Jahres für FORMAT die Sanierungsweichenstellungen abzuschließen, um im Jahr 2008 die Grundlagen für den Break Even zu schaffen.

ELCON SYTEMTECHNIK GMBH

Kaufzeitpunkt:

Juli 2007

Unternehmensprofil:

ELCON Systemtechnik ist der führende Anbieter von optimierten Netzzugangssystemen für Telekom- und Kabelnetzbetreiber. ELCON entwickelt mit eigenen Ingenieuren Netzzugangssysteme und andere elektronische Baugruppen, die dann in Hartmannsdorf "Made in Germany" produziert und in 35 Märkte weltweit geliefert werden.

Unternehmensentwicklung im dritten Quartal 2007:

Im dritten Quartal lag der Schwerpunkt der Sanierungsarbeiten der ELCON auf der Neuausrichtung der Gesellschaftsstruktur als wesentliche Voraussetzung für die zukünftige Geschäftstätigkeit. Dabei wurde im August die

ELCON Systemtechnik GmbH mit der ELCON Entwicklungszentrum GmbH verschmolzen. Darüber hinaus wurde der Vertrieb neu organisiert und auf die aktuelle Marktlage ausgerichtet. Insbesondere die Reorganisation im Service Bereich der Deutschen Telekom AG haben zu Verschiebungen von Lieferabrufen geführt, die ELCON durch verstärkte Internationalisierung seines Vertriebs kompensieren will.

Ausblick:

Die weitere Internationalisierung des Vertriebs steht auch im letzten Quartal diesen Jahres im Vordergrund der Arbeiten, um die Umsatzentwicklung weiter voranzubringen. Wir werden die Sanierungsarbeiten in diesem Jahr erfolgreich abschließen, so dass die Gesellschaft ab 2008 vollständig auf Wachstumskurs gehen kann. Gemeinsam mit der im vierten Quartal erworbenen VOGT electronic Letron GmbH wird ELCON deutliche Synergiepotenziale heben können.



GRUNDSÄTZLICHER GESCHÄFTSVERLAUF IN DEN ERSTEN DREI QUARTALEN DES JAHRES 2007

Die positive Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres 2007 setzte sich auch im dritten Quartal unvermindert fort. Es konnte in diesem Zeitraum das dritte Unternehmen voll konsolidiert werden.

Umsatz- und Ertragslage

Der CFC Konzern erwirtschaftete im dritten Quartal Umsatzerlöse von EUR 21,4 Mio. Insgesamt beläuft sich damit der Umsatz in den ersten neun Monaten des Jahres auf EUR 42,2 Mio. Diese entfielen mit EUR 32,0 Mio. (75,8 %) auf die BERNDES Gruppe, mit EUR 5,4 Mio. (12,8 %) auf FORMAT und mit EUR 4,8 Mio. (11,4 %) auf ELCON.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen EUR 4,7 Mio. und beinhalten Erträge aus der Auflösung negativer Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung (Badwill) in Höhe von EUR 2,3 Mio. der FORMAT und EUR 1,3 Mio. der ELCON.

Der Materialaufwand im Gesamtkonzern beläuft sich in den ersten neun Monaten auf rund EUR 26 Mio., was einer Quote von etwa 61,7 % der Umsatzerlöse entspricht. Der Personalaufwand betrug EUR 6,6 Mio., wobei EUR 1,1 Mio. auf soziale Abgaben entfielen. Insgesamt wurden im Konzernverbund rund EUR 4,2 Mio. für Marketing / Werbung sowie Provisionen bezahlt. An Verwaltungskosten fielen in den ersten neun Monaten EUR 2,4 Mio. an, der sonstige betriebliche Aufwand beträgt rund EUR 5,9 Mio.

Damit konnte der CFC Konzern ein EBITDA von gut EUR 1,7 Mio. erwirtschaften. Nach Abschreibungen beläuft sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBIT) auf EUR 679 T. Der Konzernjahresüberschuss nach Minderheiten erreicht EUR 2,1 Mio. Bezogen auf die zum 6,435 Mio. Aktien der Gesellschaft entspricht dies einem Ergebnis je Aktie von rund EUR 0,33.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des CFC Konzerns beläuft sich zum 30. September 2007 auf EUR 64,5 Mio. Sie entfiel mit EUR 35,3 Mio. auf langfristige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und mit EUR 29,2 Mio. auf kurzfristiges Vermögen. Das Anlagevermögen verteilt sich mit EUR 13,9 Mio. auf immaterielle Vermögensgegenstände. Dieser Betrag entfällt im Wesentlichen auf die im Rahmen der BERNDES Akquisition erworbenen Markenrechte sowie auf aktiviertes Know-how der ELCON Systemtechnik. Das restliche Anlagevermögen entfällt im Wesentlichen auf Betriebsimmobilien sowie Technische Anlagen und Maschinen in der Höhe von EUR 19,0 Mio.

Das Umlaufvermögen setzt sich zusammen aus Vorräten i.d.H. von EUR 13,8 Mio., Forderungen aus Lieferung und Leistung i.d.H. von EUR 7,3 Mio. und Zahlungsmitteln i.d.H. von EUR 6,5 Mio.

Den Vermögenswerten steht ein Eigenkapital von EUR 26,1 Mio. sowie Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 38,4 Mio. gegenüber. Von letzterer Position entfallen EUR 9,4 Mio. auf langfristige und EUR 29,1 Mio. auf kurzfristige Verbindlichkeiten. Damit errechnet sich für den CFC Konzern eine gesunde Eigenkapitalquote von gut 40 %.

Konjunkturelle Entwicklung

Unverändert zeigt sich die Konjunktur in einer sehr robusten Verfassung. Dies kann zur Folge haben, dass weniger Unternehmen in Schieflagen kommen und somit den Dealflow für CFC einschränken. Gleichzeitig hilft eine gute Konjunktur jedoch bei der operativen Sanierung der Portfoliounternehmen. Im dritten Quartal konnte jedoch ein anziehender Dealflow verzeichnet werden, so dass die Gesellschaft keine Besorgnisse hat, geeignete Investitionsobjekte zu finden.

Portfolio und Portfoliogröße

Nach wie vor handelt es sich bei der CFC Industriebeteiligungen um eine sehr junge Gesellschaft, deren Beteiligungsportfolio derzeit noch am Anfang steht. Somit

hätten Ausfälle von Beteiligungsunternehmen, zum Beispiel durch Insolvenzen, möglicherweise gravierende Folgen für das Unternehmen. Dieses Risiko nimmt mit wachsender Portfoliogröße ab. CFC versucht zudem, das Risiko durch eine sehr sorgfältigen Auswahlprozess und klare Risikobegrenzung so gering wie möglich zu halten.

Personenbezogene Risiken

Das Geschäftsmodell der CFC ist derzeit noch relativ stark vom persönlichen Netzwerk des Managements und dabei allen voran des Geschäftsführers der Komplementär-GmbH, Herrn Marcus Linnepe, abhängig. Ein mögliches unvorhergesehenes Ausscheiden von Herrn Linnepe hätte deutlich nachteilige Konsequenzen für das Unternehmen. Diesem Risiko wird durch den beständigen Personalaufbau bei der CFC entgegengetreten.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der noch jungen Historie der CFC Industriebeteiligungen befinden sich einige Portfoliounternehmen in einer sehr frühen Sanierungsphase. Rückflüsse in Form von Dividendenzahlungen oder Exits gab es daher bislang noch nicht. Aus diesem Grunde ist die CFC bei ihrer Finanzierung derzeit noch vorrangig auf Eigenmittel angewiesen, die sich die Gesellschaft im Rahmen von Kapitalerhöhungen beschaffen muss. In diesem Zusammenhang besteht daher eine sehr starke Abhängigkeit von der Entwicklung an den Kapitalmärkten. Ein ungünstiges Börsenumfeld könnte unter Umständen die Platzierung einer Kapitalerhöhung schwierig gestalten. Sofern zu diesem Zeitpunkt dringend liquide Mittel seitens CFC benötigt würden, könnte sich dies nachteilig auf die Liquiditätslage der Gesellschaft auswirken. Unter Umständen müssten dann Beteiligungsunternehmen deutlich unter Anschaffungskosten veräußert werden. Ließe sich ein Verkauf nicht realisieren, drohte der Gesellschaft sogar die Zahlungsunfähigkeit.

Diesem Risiko beugt die Geschäftsführung dadurch vor, dass ausschließlich Unternehmen erworben werden, deren Liquiditätsbedarf bis zur operativen Profitabilität verlässlich abgeschätzt werden kann. Das Ziel der CFC ist ein möglichst schnelles Erreichen der Dividendenfähigkeit der Beteiligungen.

Scheitern einer Sanierung

CFC bemüht sich, im Vorfeld einer Transaktion durch einen detaillierten Investment-Plan sowie durch eine entsprechende mehrjährige Unternehmensplanung auf Monatsbasis die wirtschaftliche Entwicklung einer Beteiligung und vor allem den Liquiditätsbedarf dieser möglichst präzise abzuschätzen. Nichtsdestotrotz kann eine Sanierung fehlschlagen, beispielsweise weil sich nach Einstieg durch CFC herausstellt, dass die Kosten der Sanierung durch eine Verschlechterung der Marktlage oder Fehleinschätzungen in der Sanierung aufgrund ungünstiger Marktentwicklung deutlich höher als geplant liegen. In diesem Fall könnte CFC alle finanziellen Mittel, die zur Anschaffung und

Finanzierung der Beteiligung aufgewandt wurden, verlieren. Sollte sich CFC selber durch Bankkredite o.ä. Fremdkapital refinanziert haben (was bislang nicht der Fall ist), würden die hieraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen gegenüber CFC jedoch unvermindert bestehen bleiben. Durch ein umfangreiches Reporting sowie die direkte Mitarbeit von CFC-Mitarbeitern in den Beteiligungsunternehmen sollen die Risiken eines Scheiterns jedoch möglichst gering gehalten werden. Das Durchschlagen eines solchen Scheiterns auf andere Konzernunternehmen oder gar die CFC selbst wird durch entsprechende haftungsbegrenzende Zwischenholdings weitestgehend vermieden.

Zins- und Währungsrisiken

Da CFC bislang ausschließlich in Deutschland aktiv ist, ergeben sich auf Ebene der CFC Industriebeteiligungen unmittelbar derzeit keine Zins- und Währungsrisiken. Anders stellt sich die Situation im Konzernverbund dar. Da die Beteiligung BERNDDES international tätig ist, ergeben sich in diesem Unternehmen spezifische Währungsrisiken, auf die nachstehend gesondert eingegangen wird. Derzeit weist BERNDDES in lediglich geringem Umfang zinstragende Verbindlichkeiten aus. Die Risiken, die sich aus Zinsänderungen ergeben, scheinen daher überschaubar. Grundsätzlich resultieren jedoch aus dem internationalen Geschäft bei BERNDDES sowie der Fremdfinanzierung Zins- und Währungsrisiken, die auch negative Einflüsse auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des CFC Konzerns haben können.



KONZERNZWISCHENABSCHLUß

VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

der CFC Industriebeteiligungen GmbH & Co. KGaA vom 1. Januar bis 30. September 2007 sowie für das dritte Quartal 2007
(1. Juli - 30. September 2007)

	ANHANG	(TEUR) 1.1.-30.09.2007	(TEUR) Q3 2007
Umsatzerlöse	2.1	42.230	21.399
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		667	451
Sonstige betriebliche Erträge	2.2	4.723	1.952
Materialaufwand	2.3	-26.073	-14.069
Personalaufwand	2.4	-6.647	-3.666
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.5	-13.182	-6.492
Ergebnis vor Abschreibungen, Ertragsteuern und Zinsen (EBITDA)		1.718	-425
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		-1.039	-719
Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (EBIT)		679	-1.144
Finanzerträge		150	80
Finanzaufwendungen		-732	-478
Finanzergebnis		-582	-398
Ergebnis vor Steuern		96	-1.542
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.742	1.709
Konzernergebnis vor Minderheiten		1.838	168
Anteile von Minderheitsgesellschaftern		264	275
Konzernergebnis nach Minderheiten		2.102	443
Ergebnis je Aktie - unverwässert in EUR		0,37	
Ergebnis je Aktie - verwässert in EUR		0,32	

VERKÜRZTE KONZERNBILANZ

der CFC Industriebeteiligungen GmbH & Co. KGaA zum 30. September 2007

AKTIVA	ANHANG	30.09.2007 TEUR	31.12.2006 TEUR
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	3.1	13.908	11.808
Sachanlagen	3.2	19.011	2.069
Sonstige langfristige Vermögenswerte		535	0
Aktive latente Steuern	3.6	1.816	0
		35.270	13.877
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	3.3	13.775	5.136
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.4	7.284	3.867
Sonstige Vermögenswerte		1.651	522
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		6.540	5.584
		29.250	15.110
Bilanzsumme		64.520	28.987

PASSIVA	ANHANG	30.09.2007 TEUR	31.12.2006 TEUR
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	3.5	6.435	5.213
Kapitalrücklagen		12.499	4.150
Kumuliertes übriges Ergebnis		-289	-216
Konzernbilanzgewinn		4.137	2.036
Minderheitenanteil		3.291	3.157
		26.073	14.339
Langfristige Schulden			
Pensions- und ähnliche Verpflichtungen		85	60
Verbindlichkeiten aus Financial Lease		662	818
Passive latente Steuern	3.6	6.806	4.362
Übrige langfristige Schulden		1.813	270
		9.366	5.510
Kurzfristige Schulden			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		3.851	0
Kurzfristige Darlehen		64	1.850
Kurzfristige Anteile langfristiger Darlehen		0	199
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10.407	3.418
Kurzfristige Rückstellungen		5.440	2.979
Sonstige Verbindlichkeiten		9.319	692
		29.081	9.138
Bilanzsumme		64.520	28.987

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

der CFC Industriebeteiligungen GmbH & Co. KGaA vom 1. Januar bis 30. September 2007

	1.1.-30.09.2007 TEUR
Cashflow aus operativer Tätigkeit	
Jahresergebnis vor Steuern	96
Abschreibungen	1.039
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-3.673
Zinsaufwendungen	397
<i>Zwischensumme</i>	<i>-2.141</i>
Veränderung der lang- und kurzfristigen Rückstellungen	-1.115
Veränderung des Working Capitals	-5.031
Veränderung der sonstigen lang- und kurzfristigen Vermögenswerte und Schulden	1.083
Gezahlte Ertragssteuern	-65
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-7.269
Cashflow aus Investitionstätigkeit	
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen- und Sachanlagevermögen	-846
Kaufpreis für Akquisitionen (abzgl. der erworbenen Zahlungsmittel)	-864
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.710
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	
Zugänge aus Kapitalerhöhungen	9.572
Veränderungen der Verbindlichkeiten/und Darlehen die der Finanzierung dienen	836
gezahlte Zinsen	-397
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	10.011
Nettozuwachs der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.032
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn	5.584
Einfluss aus Wechselkursänderungen	-76
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30.09.2007	6.540

VERKÜRZTE KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

der CFC Industriebeteiligungen GmbH & Co. KGaA vom 1. Januar bis 30. September 2007

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Kum. übr. Ergebnis	Erwirtsch.s Konzernei- genkapital	Anteile Minderheiten- gesellschafter	Konzern- eigenkapital
1. Januar 2007	5.213	4.150	-216	2.036	3.157	14.339
Kapitalerhöhung	1.223	8.349				9.572
Konzernüberschuss 30.09.07				2.102	-264	1.838
Erfolgsneutrale						
Währungsumrechnung			-73		36	-37
Anteile Minderheiten- gesellschafter					362	362
30. September 2007	6.435	12.499	-289	4.137	3.291	26.073

KONZERNSEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DEN ZEITRAUM 1.1.2007 - 30.09.2007

der CFC Industriebeteiligungen GmbH & Co. KGaA

(TEUR)	Kochgeschirr	Küchen	Elektronische Baugruppen	Holding	Summe
Umsatz	32.001	5.418	4.811	0	42.230
EBITDA	530	-1.972	270	2.890	1.718
EBIT	138	-2.268	-80	2.889	679
Konzernergebnis nach Minderheiten	-118	-2.177	-168	4.565	2.102

KONZERNSEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DAS 3. QUARTAL 2007

der CFC Industriebeteiligungen GmbH & Co. KGaA

(TEUR)	Kochgeschirr	Küchen	Elektronische Baugruppen	Holding	Summe
Umsatz	12.318	4.270	4.811	0	21.399
EBITDA	230	-1.699	270	776	425
EBIT	85	-1.924	-80	775	-1.144
Konzernergebnis nach Minderheiten	-32	-1.824	-168	2.467	443

ANHANG

AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Grundlage der Erstellung des Abschlusses

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2007 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 "Zwischenberichterstattung" mit Ausnahme der im nachfolgenden Absatz dargestellten Sachverhalte. Er enthält somit nicht sämtliche für einen Konzernabschluss vorgeschriebenen Informationen und Angaben und sollte daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 gelesen werden.

In Abweichung zu IAS 34.20 (a), (b), (c) und (d) wurde auf eine vergleichbare Darstellung der Konzernbilanz, der Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung, der Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und der Konzernkapitalflussrechnung zum Vorjahr und zum Vorjahresquartal verzichtet, das das Vorjahr nur zwei Rumpfgeschäftsjahre vom 25.05.2006 - 30.09.2006 und 01.10.2006 bis 31.12.2006 erfasste. Da das operative Geschäft effektiv nur einen Monat im Vorjahresquartal durch die Übernahme der Berndes-Gruppe zum 28.08.2006 erfasst wurde, ist auch ein Vergleich mit dem Vorjahresquartal nur bedingt aussagefähig und wurde deshalb vernachlässigt.

Des Weiteren wird in Abweichung von IAS 34.16 (i) i.V.m. IFRS 3.66-73 auf die individualisierte Darstellung von Unternehmenserwerben verzichtet.

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden für den vorliegenden Zwischenabschluss unverändert fortgeführt. Jedwede Ergebnisbestandteile, die sich aus der Kaufpreisallokation der Akquisition der FORMAT Küchen und ELCON Systemtechnik ergeben, basieren auf vorläufigen, ungeprüften Abschlüssen. Eine endgültige Bewertung wird im Zuge der Jahresabschlussarbeiten zum 31.12.2007 durchgeführt. Somit ist die Kaufpreisallokation als vorläufig anzusehen.

Saisonale Einflüsse

Mögliche saisonale Einflüsse betreffen vorrangig die Geschäftsentwicklung der einzelnen Beteiligungen. Insofern sich Effekte ergeben, sei an dieser Stelle auf den jeweiligen Bericht aus den Beteiligungen verwiesen.

Ungewöhnliche Geschäftsvorfälle

Im Berichtszeitraum haben sich keine Sachverhalte ereignet, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflussen und die auf Grund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind.

Schätzungen und Annahmen

Änderungen in Art und Umfang von Schätzungen, die sich im Vergleich zu vorherigen Abschlüssen ergeben, liegen nicht vor.

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Im dritten Quartal 2007 wurde erstmals die ELCON Systemtechnik GmbH konsolidiert. Der Kaufpreis betrug TEUR 1.230. Von diesem Kaufpreis wurden TEUR 1.230 in die Kapitalrücklage des Unternehmens ELCON Systemtechnik gezahlt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 9. November 2007 konnte CFC das erfolgreiche Signing der Übernahme der VOGT electronic Letron GmbH, Osterode/am Harz, melden. Das Closing fand wenige Tage später statt. Im Zuge der Transaktion übernimmt CFC Zwischenholding GmbH, ein 100 %-iges Tochterunternehmen der CFC Industriebeteiligungen GmbH & Co. KGaA, die Gesellschaftsanteile und sämtliche Gesellschafterforderungen der VOGT electronic EMS GmbH gegenüber der VOGT electronic Letron GmbH zum Discount. Die Erstkonsolidierung der VOGT electronic

Letron GmbH wird erst im vierten Quartal des laufenden Jahres erfolgen.

2. ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSITIONEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden ausschließlich von den drei zum 30. September 2007 konsolidierten Portfoliounternehmen, der BERNDES Gruppe, der FORMAT Küchen sowie ELCON Systemtechnik, realisiert. Der Konzernumsatz verteilt sich auf beide Einheiten wie folgt:

<i>Umsatzerlöse</i>	<i>(TEUR)</i>	<i>(TEUR)</i>
	<i>1.1.-30.09.2007</i>	<i>Q3 2007</i>
BERNDES Gruppe	32.001	12.318
FORMAT Küchen	5.418	4.270
ELCON Systemtechnik	4.811	4.811
	42.230	21.399

2.2 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge im Zeitraum vom 1. Januar-30. September 2007 setzen sich wie folgt zusammen:

<i>Sonstige betriebliche Erträge</i>	<i>(TEUR)</i>	<i>(TEUR)</i>
	<i>1.1.-30.09.2007</i>	<i>Q3 2007</i>
Mieteinnahmen	79	60
Auflösung von Pauschalwertberichtigungen aus Forderungen	77	77
Erträge aus der Auflösung von negativen Unterschiedsbeträgen	3.670	1298
Übrige	897	517
	4.723	1.952

2.3 Materialaufwand

<i>Materialaufwand</i>	<i>(TEUR)</i>	<i>(TEUR)</i>
	<i>1.1.-30.09.2007</i>	<i>Q3 2007</i>
Bezogene Leistungen	-157	-101
Bezogene Ware und RHB	-11.046	-3.628
Handelsware	-14.644	-10.191
Frachten und Zölle	-280	-170
abzgl. Lieferantenskonti	54	21
	-26.073	-14.069

Der Materialaufwand verteilt sich auf die BERNDES Gruppe mit TEUR 19.615, auf FORMAT Küchen mit TEUR 3.682 und auf ELCON mit TEUR 2.775.

2.4 Personalaufwand

<i>Personalaufwand</i>	<i>(TEUR)</i>	<i>(TEUR)</i>
	<i>1.1.-30.09.2007</i>	<i>Q3 2007</i>
Löhne und Gehälter	-5.547	-3.186
Soziale Abgaben und sonstige Personalkosten	-1.100	-480
	-6.647	-3.666

Vom gesamten Personalaufwand in den ersten neun Monaten entfallen rund TEUR 3.842 auf die BERNDES Gruppe, TEUR 1.891 auf FORMAT Küchen und TEUR 914 auf ELCON Systemtechnik.

2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im CFC Konzern setzen sich wie folgt zusammen:

<i>Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	<i>(TEUR)</i>	<i>(TEUR)</i>
	<i>1.1.-30.09.2007</i>	<i>Q3 2007</i>
Managementumlagen	-100	108
Provisionen inkl. VKF	-2.158	-833
Werbekosten	-2.077	-997
Instandhaltung und Energiekosten	-516	-245
Kosten der allgemeinen Verwaltung	-2.422	-1.241
Übrige betriebliche Aufwendungen	-5.909	-3.284
	-13.182	-6.492

3. ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSITIONEN DER BILANZ

3.1 Immaterielle Vermögenswerte

<i>Immaterielle Vermögenswerte</i>	<i>(TEUR)</i>	<i>(TEUR)</i>
	<i>30.09.2007</i>	<i>31.12.2006</i>
Markenrechte "BERNDES"	11.754	11.754
Software und Lizenzen	2.005	54
Geleistete Anzahlungen	149	
	13.908	11.808

Bei dem Markenrecht "BERNDES" handelt es sich um einen immateriellen Vermögenswert mit einer unbestimmten Nutzungsdauer. Insoweit unterliegt er gem. IAS 38 keiner planmäßigen Abschreibung. Für mögliche außerplanmäßige Abschreibungen lagen keine entsprechenden Anhaltspunkte vor.

3.2 Sachanlagen

<i>Sachanlagen</i>	<i>(TEUR)</i>	<i>(TEUR)</i>
	<i>30.09.2007</i>	<i>31.12.2006</i>
Grundstücke	911	0
Gebäude auf eigenen Grundstücken	9.689	0
Bauten auf fremden Grundstücken	2	4
Außenanlagen	186	0
Technische Anlagen und Maschinen	5.925	1.049
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.188	985
Mietereinbauten	40	0
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	70	31
	19.011	2.069

Die deutliche Zunahme im Bereich des Sachanlagevermögens resultiert aus der erstmaligen Konsolidierung der Beteiligungen an FORMAT Küchen und ELCON Systemtechnik

3.3 Vorratsvermögen

Das Vorratsvermögen zum 30. September 2007 setzt sich wie folgt zusammen:

Vorratsvermögen	(TEUR)	
	30.09.2007	31.12.2006
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.026	685
Unfertige Erzeugnisse	1.111	727
Fertige Erzeugnisse und Waren	10.298	3.722
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	340	2
	13.775	5.136

Die Vorräte verteilen sich auf die Beteiligungsgesellschaften wie folgt: BERNDDES TEUR 9.256 (68 %), FORMAT Küchen 2.519 (18%) und ELCON Systemtechnik 2.000 (14%).

3.4 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen der Gruppe in Höhe von TEUR 7.284 bestehen im Umfang von TEUR 4.909 bei der BERNDDES Gruppe, in Höhe von TEUR 1.611 bei FORMAT Küchen und TEUR 764 bei der ELCON Systemtechnik.

3.5 Gezeichnetes Kapital

Im Juni 2007 hat die CFC eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurden 585.000 neue Aktien ausgegeben.

Das gezeichnete Kapital der CFC hat sich im ersten Halbjahr wie folgt verändert:

Gezeichnetes Kapital	(TEUR)
Stand zum 31.12.2006	5.213
Einzahlung bislang nicht einbezahlten Kapitals	638
Kapitalerhöhung im Juni 2007	585
Gezeichnetes Kapital zum 30.09.2007	6.435

3.6 Aktive und Passive latente Steuern

Zum Bewertungsstichtag bestehen im Wesentlichen Bewertungsunterschiede aufgrund der im Rahmen der Akquisitionen der BERNDDES Gruppe, der FORMAT Küchen sowie der ELCON Systemtechnik aufgedeckten stillen Reserven in materiellen und immateriellen Vermögensgegenständen sowie der bestehenden temporären Differenzen zwischen den steuerlichen und IFRS-Wertansätzen im Anlagevermögen.

4. MITARBEITER

Zum 30. September 2007 waren 412 Mitarbeiter im Konzern beschäftigt.

5. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Am 9. November 2007 konnte CFC das erfolgreiche Signing der Übernahme der VOGT electronic Letron GmbH, Osterode/am Harz, melden. Das Closing fand wenige Tage später statt. Im Zuge der Transaktion übernimmt CFC Zwischenholding GmbH, ein 100 %-iges Tochterunternehmen der CFC Industriebeteiligungen GmbH & Co. KGaA, die Gesellschafts-anteile und sämtliche Gesellschafterforderungen der VOGT electronic EMS GmbH gegenüber der VOGT electronic Letron GmbH zum Discount. Die Erstkonsolidierung der VOGT electronic Letron GmbH wird erst im vierten Quartal des laufenden Jahres erfolgen.

Finanzkalender

Bericht für das dritte Quartal 2007	30.11.2007
Vorläufiges Ergebnis 2007	28.03.2008
Ergebnis 2007, Veröffentlichung Geschäftsbericht, Bilanzpressekonferenz, Analystenkonferenz	30.04.2008
Bericht für das erste Quartal 2008	30.05.2008
Hauptversammlung (Dortmund)	20.06.2007
Bericht für das zweite Quartal 2008	29.08.2008
Bericht für das dritte Quartal 2008	28.11.2008

KONTAKT

CFC Industriebeteiligungen GmbH & Co. KGaA
Ruhrallee 9
44139 Dortmund

Tel.: + 49 231-95 25 373

Fax: + 49 231-95 25 45

info@cfc.eu.com

www.cfc.eu.com